

## **Ergänzende Ausschreibungsunterlagen**

### **a. Interessenbekundung**

Im Rahmen der Verhandlungsvergabe mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb ist zunächst eine Interessenbekundung einzureichen. Dabei ist das durchführende Unternehmen zu beschreiben, sowie die Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich von Elektromobilitätskonzepten.

### **b. Leistungsverzeichnis/ Art und Umfang der Leistung**

Das Elektromobilitätskonzept für die Stadt Eschborn soll drei Arbeitspakete umfassen. Insgesamt soll das Konzept der Stadt Eschborn eine Wegweisung im Bereich Elektromobilität für die nächsten 5 bzw. 10 Jahre aufzeigen. Auf dieser Grundlage sollen die bearbeiteten Bausteine sukzessiv umgesetzt werden und weitere Fördermittel beantragt werden. Im Angebot sind sämtliche Aufwände für die Projektdurchführung zu kalkulieren, um einen reibungslosen Projektablauf zu gewährleisten. Dazu gehören:

- Auftaktworkshop zur genauen Definition der Zielsetzungen und Aufgabenstellungen, sowie zusammenbringen von relevanten Akteuren innerhalb der Stadtverwaltung
- geschätzte Anzahl an Abstimmungsgespräche (online oder in Präsenz) mit relevanten Akteuren
- Zwischenpräsentation + Abschlusspräsentation je Arbeitspaket
- die gesamte Projektdokumentation
- 1 Abschlussbericht je Arbeitspaket

AP 1: Entwicklung eines Standortkonzepts zum Aufbau von öffentlicher Ladeinfrastruktur (LIS). Hierzu sollen die zu erwartende Ladepotentiale und geeignete Standorte für den Ausbau der öffentlichen LIS erarbeitet werden.

- Erarbeitung und Abstimmung von Parameter (z.B. Siedlungsstruktur, Zulassungszahlen, Pendlerströmen, Point-of-Interest)
- Bestandsanalyse und Abstimmung der Datengrundlage sowie partizipative Einbindung wichtiger Akteure
- Kartierung von Parkflächen
- Szenarien für die Zeiträume bis 2022/2026/2032
- Erstellung eines Standortkonzepts zum Aufbau von öffentlicher Ladeinfrastruktur
- Identifizierung von Mikrostandorten mit Steckbriefen

AP 2: Elektrifizierungskonzept für kommunalen Fuhrpark mit entsprechenden Ladeinfrastruktur. Hier soll mittelfristig der gesamte Fuhrpark sukzessiv auf Elektrofahrzeuge umgestellt werden. Der Fuhrpark der Stadt umfasst ca. 90 Fahrzeuge aus unterschiedlichen Fachbereichen. Dazu gehören Nutzfahrzeuge des Bauhofs, ebenso wie Fahrzeuge der allgemeinen Verwaltung.

- Bestandsaufnahme und Analyse des aktuellen Fuhrparks (Auswertung von Fahrtenbüchern, Fahrprofilen, Ermittlung des Auslastungsgrads und Kapazitäten, Identifikation von Bedarfsspitzen)
- Darstellung der Bestandsanalyse und tatsächliche Nutzung der Fahrzeuge (Darstellung des Bedarfsverlaufes)

- Analyse und Darstellung des Einspar- und Elektrifizierungspotenzials, Möglichkeiten durch Fahrzeugpooling aufzeigen
- Konzept für die sukzessive Umstellung mit Aufbau der nötigen Ladeinfrastruktur

AP 3: Konzept für den Aufbau eines öffentlichen Carsharing-Systems mit Elektrofahrzeugen im Stadtgebiet. Dieser Schwerpunkt bietet Anknüpfungspunkte zu den Arbeitspaketen 1 und 2.

- Bestandsaufnahme
- Analyse der Standortfaktoren
- Online-BürgerInnenbefragung zum objektiven Potenzial und subjektiven Interesse an CarSharing
- Ermittlung des CarSharing-Potenzials und Erstellung eines Standortkonzepts
- Identifizierung von Mikrostandorten mit Steckbriefen o.ä

### **c. Zeitplan**

Im Rahmen des Angebots ist ein grober Zeitplan für die Umsetzung zu erstellen. Dabei soll deutlich werden, in welchem zeitlichen Rahmen die Arbeitspakete umgesetzt werden und ggf. auf einander aufbauen.

### **d. Referenzen**

Die Referenzprojekte in dem Bereich von Elektromobilitätskonzepten sind in die Referenzliste tabellarisch einzutragen und mit dem Angebot abzugeben.

### **e. Angebotsabgabe**

Bei der Angebotserstellung sollen die beschriebenen Punkte aus dem Leistungsverzeichnis aufgegriffen und kurz beschrieben werden. Alternative Herangehensweisen sind bei der Ergebniserstellung möglich.

Für das Angebot ist das Angebotsdeckblatt vollständig auszufüllen und zu unterzeichnen, sowie die aktuelle Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentgelt abzugeben.

#### **Ansprechpartner für Rückfragen:**

Andreas Gilbert  
Stadt Eschborn  
Rathausplatz 36  
65760 Eschorn  
Mail: [mobilitaet@eschborn.de](mailto:mobilitaet@eschborn.de)  
Tel.: 06196 490-323